

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Guideline für Menschen mit einer Geschlechtsinkongruenz

Herausgeber: 1. Teil: lic. phil. Hannes Rudolph, Dr. phil. Nicole Burgermeister, Dr. med. Jan Schulze, lic. phil. Patrick Gross, Dr. phil. Evianne Hübscher, Dr. med. David Garcia Nuñez 2. Teil: Dr. med. David Garcia Nuñez, lic. phil. Hannes Rudolph, Dr. med. Niklaus Flütsch, Prof. Dr. med. Christian Meier, Dr. med. Franziska Wenz, Dr. med. Alina Müller, Prof. Dr. med. Claudio Storck, Dr. med. Barbara Mijuskovic

Verfügbar in: Französisch

Gültig bis: 2030

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Guideline stellt die Beratungs- und Behandlungsbasis für Menschen mit einer Geschlechtsinkongruenz im Allgemeinen und für (binäre und nicht -binäre) trans Personen im Speziellen dar. Im ersten Teil der Guideline werden Beratungs- und psychotherapeutische Aspekte behandelt. Im zweiten Teil der Guideline wird einen Überblick über die verschiedenen medizinischen Massnahmen gegeben. Wegen der klinischen Relevanz fokussiert die Guideline auf wichtige Rahmenbedingungen im medizinischen Umgang mit (binären und nicht-binären) trans Personen. Ebenso gilt sie jedoch auch für Menschen mit intersexuellen Körpermerkmalen, die zusätzlich eine Geschlechtsinkongruenz aufweisen.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, Patienten/Patientinnen, Politiker/Politikerinnen

Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Management, Psychologische Beratung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich, Keine Angabe

Herkunft

Übernommen und angepasst

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2023

Links zu Guidelines

Teil 1: Beratung- und psychotherapeutische Aspekte

<https://medicalforum.ch/de/detail/doi/smf.2023.09300>

Teil 2: Medizinische Massnahmen

[https://medicalforum.ch/de/detail/doi/smf.2023.09301#:~:text=Die%20«intense%20pulsed%20light»%2D\(.der%20Einsatz%20von%20Nadelepilation%20möglich.](https://medicalforum.ch/de/detail/doi/smf.2023.09301#:~:text=Die%20«intense%20pulsed%20light»%2D(.der%20Einsatz%20von%20Nadelepilation%20möglich.)

Kontakt

Innovations-Focus Geschlechtervarianz, Universitätsspital Basel
Spitalstrasse 21, 4031 Basel

David Garcia Nuñez
david.garcia@usb.ch
061 265 25 70

<https://www.unispital-basel.ch/ueber-uns/innovationsfocus/innovations-focus-geschlechtervarianz>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.